

BEWERBER - FRAGEBOGEN

Ich/ Wir sind an der Anmietung eines Objektes

- mit 65 m²
 mit 69m²
 mit 92 m²
 rollstuhlgerecht

Kaltmiete pro m² = 6,20 €

in 33790 Halle (Westf.) Postweg 5a, interessiert.

Ich/Wir bin (sind) davon unterrichtet, dass der Vermieter den Abschluss eines Mietvertrags unter anderem davon abhängig macht, dass ich/wir ihn über meine/unsere persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse informiere(n) und dass der Vermieter den geschlossenen Vertrag anfechten und fristlos kündigen kann, sofern ihm bekannt wird, dass meine/unsere nachfolgenden Angaben falsch sind. Ein gesetzlicher Kündigungsschutz besteht dann nicht.

Die in dieser Selbstauskunft erhobenen personenbezogenen Daten werden vom Vermieter benötigt, um sicherzustellen, dass das angestrebte Mietverhältnis ordnungsgemäß durchgeführt und abgewickelt werden kann, sowie zu beurteilen, ob der angebotene Wohnraum den Bedürfnissen der Mietinteressenten gerecht werden kann (berechtigte Interessen -Art. 6 Abs. 1 f DSGVO).

Im Rahmen der freiwilligen Selbstauskunft erteile(n) ich/wir hiermit folgende Auskünfte (bitte leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen):

	Mietinteressent/in	2. Mietinteressent/in
Name, Vorname (ggfls. Geburtsname)		
Familienstand		
Geburtsdatum		
aktuelle Anschrift Straße PLZ Ort		
Telefon-Nummer/ Mobilfunk		
Email-Adresse		
ausgeübter Beruf		
mtl. Nettoeinkommen		
derzeitiger Arbeitgeber Name Anschrift Telefon seit wann beschäftigt?		
Unzureichende Wohnverhältnisse (kurze Beschreibung der Mängel)		
Schwerbehinderungsgrad		
derzeitiger Vermieter Name Anschrift Telefon		

Außer mir/ uns sollen noch weitere Personen die Wohnung beziehen

[] nein

[] ja

Name, Anschrift	Geburtsdatum /Verwandtschaftsverhältnis	Ort der Schule / Kita

I. Ich/ Wir erkläre(n), dass ich/ wir in der Lage bin/ sind, alle zu übernehmenden Verpflichtungen aus dem Mietvertrag, insbesondere die Erbringung der Mietkaution sowie Miete nebst Nebenkosten, zu leisten.

II. Ich/ Wir erkläre(n), dass die vorgenannten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden. Bei Abschluss eines Mietvertrages können Falschangaben die Aufhebung oder fristlose Kündigung des Mietverhältnisses zur Folge haben.

III. Der Vermieter ist berechtigt, diese freiwillige Selbstauskunft nur zum Zwecke der eigenen Vermietung zu nutzen. Sofern die Auskünfte nicht mehr benötigt werden - wenn ein Mietvertrag nicht zustande kommt - hat der Vermieter diese Daten gemäß Bundesdatenschutzgesetz unverzüglich zu vernichten.

IV. Die Daten werden vom Vermieter u.U. auch elektronisch verarbeitet und gespeichert. Der Vermieter trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten des(r) Mieter(s) durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt werden. Sollte kein Vertragsverhältnis zustande kommen, werden die personenbezogenen Daten nach Ablauf der einschlägigen Verjährungsfristen bzw. sonstiger gesetzlicher Fristen (z.B. nach AGG) und soweit sie nicht zur Erfüllung steuerlicher-und handelsrechtlicher Pflichten (Aufbewahrungspflichten) des Vermieters benötigt werden, gelöscht.

V. Auf folgende Rechte wird daneben hingewiesen: das Bestehen eines Rechts auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG-neu) sowie auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 DSGVO, § 35 BDSG-neu, Art. 18 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung (§ 36 BDSG-neu) sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit; ferner besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

Ort, Datum

1. Mietinteressent/ in

2. Mietinteressent/ in

Bitte senden Sie uns die Selbstauskunft unterschrieben, mit den unten stehenden Unterlagen zu:

- Kopie Personalausweise der Mietinteressenten
- Einkommensnachweis / aktueller Gehaltsnachweis
- Nachweis Schwerbehinderung
- WBS

HVM GmbH
Orkotten 37
48291 Telgte
Fax: 02504 88 88 -55
Telefon: 02504 88 88 - 0
info@hvmgmbh.com